

Der Deutsche Pflegerat e.V.

- Zukunftswerkstatt Biersdorf -

Versorgungsstrukturen 2025

aus Sicht der Pflege

Irene Hößl

Dipl. Krankenhausbetriebswirtin
Vorstandsmitglied BV Pflegemanagement

14. September 2012

Pflege 2025 - Themenfelder

- Herausforderungen der Zukunft
- Personalgewinnung und Qualifikation
- Organisationsentwicklung
- Aufgabenfelder und Versorgungsstrukturen
- Berufspolitische Vertretung

Pflege 2025 – Herausforderungen der Zukunft



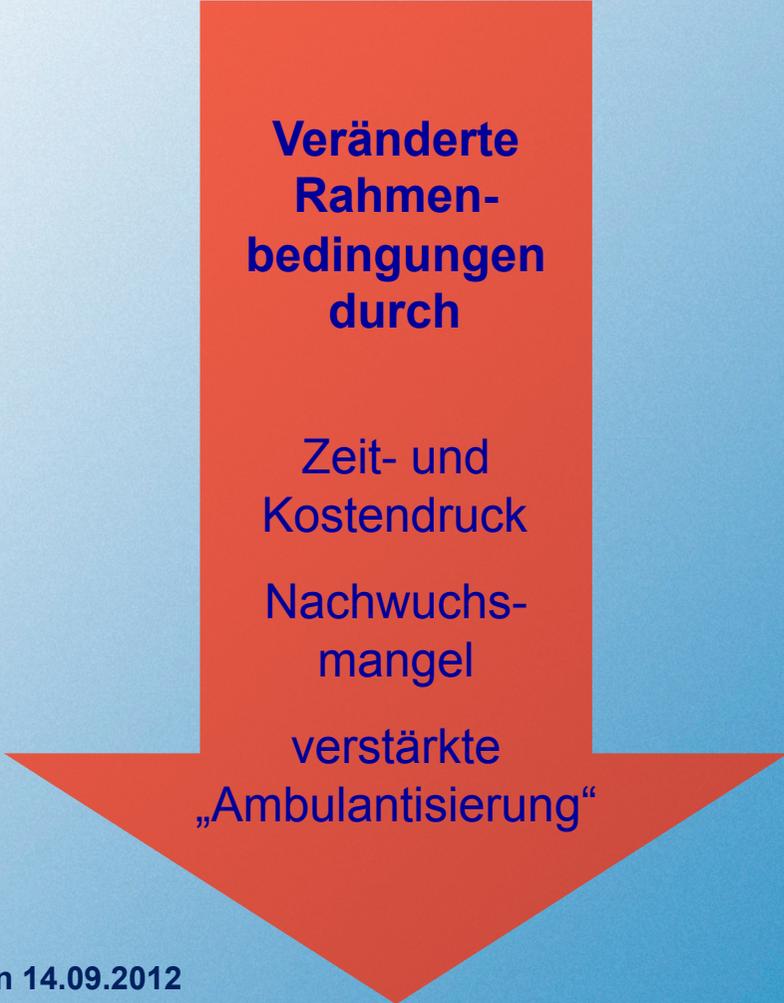
**Steigende
Anforderungen
an die Pflege
durch**

Alterung der
Bevölkerung

Multimorbidität

Anstieg Pflege-
bedürftiger

veränderte
Familienstruktur



**Veränderte
Rahmen-
bedingungen
durch**

Zeit- und
Kostendruck

Nachwuchs-
mangel

verstärkte
„Ambulantisierung“

Zahl der Pflegefälle wird sich verdoppeln

2,2 Mio Pflegefälle im Jahr 2007

4,4 Mio Pflegefälle im Jahr 2050

(Forschungszentrum für Generationenverträge, FGZ, Freiburg)

Der Pflegesektor als Jobmotor der Zukunft

50.000 Stellen wurden zwischen 2005 und 2007 geschaffen

500.000 Pflegekräfte müssen in den kommenden 20 Jahren
zusätzlich qualifiziert werden

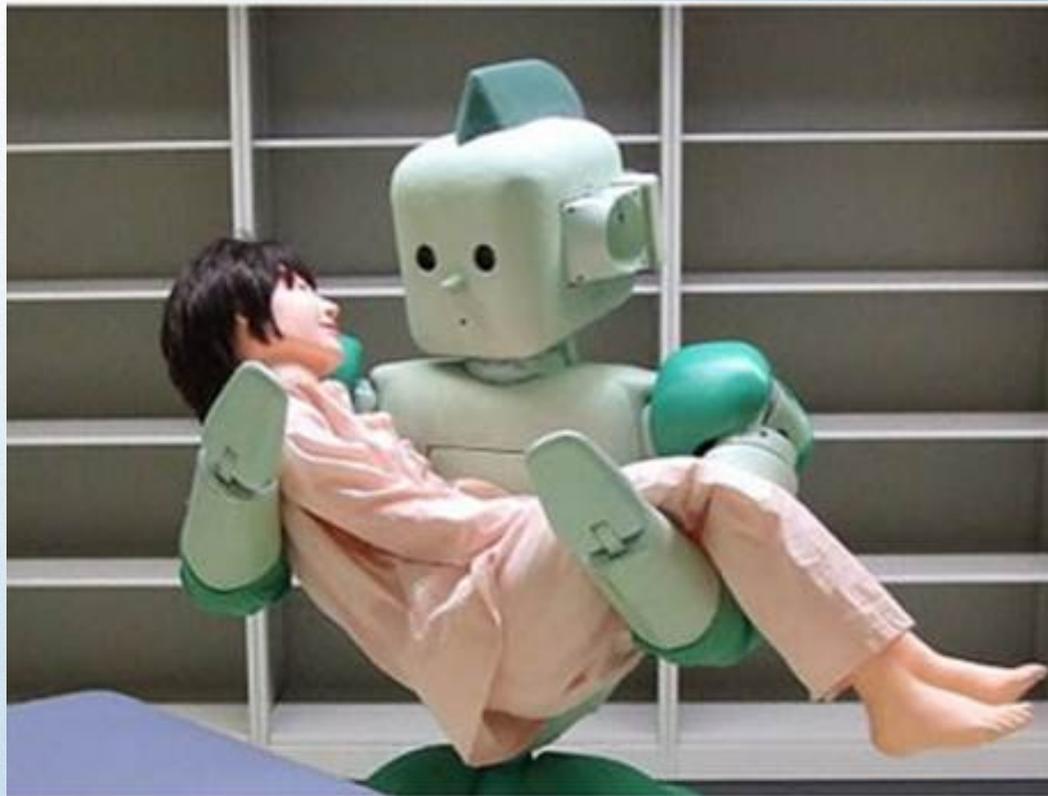
140.000 zusätzliche Pflegekräfte bis 2020

(Servicenetzwirk Altenpflege des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und
Jugend 07/2010; DBfK aktuell 09/2009; PWC-Studie 10/2010)

Die Zahl der AbgängerInnen der allgemeinbildenden Schulen geht in den kommenden Jahren deutlich zurück

18,6 % weniger AbsolventInnen bis zum Jahr 2020

Fachkräftemangel – und jetzt?



Biersdorf, den 14.09.2012

Pflege 2025 – Personalgewinnung

- Ausbildung findet an Berufsfachschulen und an Hochschulen statt
- Akquise von berufserfahrenen Pflegefachkräften wird zunehmend schwieriger
- Abwanderung von Pflegekräften in Länder mit besserer Bezahlung und attraktiveren Arbeitsbedingungen
- Zuwanderung aus Ländern mit schlechteren Berufschancen



**Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der
Bindung von qualifizierten Mitarbeitern**

Pflege 2025 – Qualifikation

- Promotion
- Master-Abschluss
- Bachelor-Abschluss
- dreijährige Ausbildung
- evtl. zwei- bzw. einjährige Ausbildung

- zusätzliche Differenzierungen ergeben sich durch Fachweiterbildungen

Biersdorf, den 14.09.2012



Pflege 2025 – Organisationsentwicklung

- Entwicklung der Pflegeorganisation zur Primärpflege (Primary Nursing)
- Ausdifferenzierung der Pflegeaufgaben entsprechend der Pflegebedarfe nach unterschiedlichen Qualifikationsstufen
- Familien- und altersgerechte Arbeitsorganisation
- Initiieren der Magnetprozesse

Pflege 2025 – Vision Magnetkrankenhaus

Ein Krankenhaus, in dem

- Pflegende mit **hoher Fachkompetenz**
- **exzellente Patientenergebnisse** erzielen und
- die Pflegenden selbst eine **große Zufriedenheit**
- und einen **geringe Fluktuationsrate** aufweisen.

Magnetkrankenhäuser zeichnen sich aus durch

- eine **offene Kommunikation zwischen den Berufsgruppen** und
- einen **angemessenen Personalmix**

Pflege 2025 – Aufgabenfelder und Versorgungsstrukturen

- Pflegeprofis mit entsprechender Qualifikation steuern nach der Ersteinschätzung selbständig die weitere Versorgung.
- Sie sind häufig erste Anlaufstelle für Patienten.
- Klinische Assessments, körperliche Untersuchungen oder Familienintervention führen Pflegeprofis durch.
- Chronisch Kranke werden von hochqualifizierten Pflegefachkräften sektorübergreifend begleitet.
- In Versorgungszentren ist die medizinische wie auch die pflegerische Versorgung gleichberechtigt organisiert.

Pflege 2025 – Berufspolitische Vertretung



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Irene Hößl
Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Alt-Moabit 91
10559 Berlin
Tel. 030 44 03 76 93
Fax 030 44 03 76 96
irene-hoessl@bv-pflegemanagement.de
www.bv-pflegemanagement.de